Presseinformation

23. November 2004

Grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit Ungarn

Zwischenbilanz zum Klimabündnis-Projekt

Mit dem INTERREG-Projekt „Grenzüberschreitend auf dem Weg zur Nachhaltigkeit – ein Beitrag zum Klimabündnis“ hat die Entwicklungsagentur Südwind NÖ Süd im April 2003 die Zusammenarbeit mit Ungarn gestartet. Im Rahmen einer Informationsveranstaltung wird morgen, Mittwoch, 24. November, ab 9.30 Uhr in Ödenburg (Sopron) Zwischenbilanz gezogen.

Bei der Tagung spannt sich der Bogen der Themen von der „Präsentation der Ergebnisse bisheriger Zusammenarbeit“ über „Fördermöglichkeiten für grenzüberschreitende Kooperationen im Bereich des Klima- und Umweltschutzes“ bis hin zu „Klimaschutz kommt in die Schule“ und „Methoden zur Förderung der interkulturellen Kommunikation“. Die Referenten von Südwind NÖ Süd sind Mag. Andrea Cepissak, Dipl.Ing. Annette Zeinlinger und Dr. Elisabeth Reif.

Die Ziele dieses Projekts sind auf Gemeindeebene die Stimulierung weiterer Kooperationen, Erfahrungsaustausch, Vernetzungsarbeit und gemeinsame Zielformulierungen. Eine Schulkooperation zielt auf die Bearbeitung einschlägiger Themen wie Klima- und Umweltschutz, globales Lernen und nachhaltige Entwicklung ab.

Zusätzlich widmet sich eine Universitätskooperation den Bedingungen und Problemen der interkulturellen Kommunikation zwischen Ungarn und Österreich. Behandelt werden verschiedene „kritische Interaktionssituationen“, mögliche Konfliktthemen, Wertvorstellungen und gegenseitige Wahrnehmungen.

Nähere Informationen und Anmeldung: Südwind NÖ Süd, Telefon 02622/248 32.

E-Mail: presse@noel.gv.at